

Dr. Penner an Albrecht Glaser: „Anerkennung und Dank!“

[Veröffentlicht am 27.10.2017 von Conservo](#)

Von Klaus Hildebrandt

Sehr geehrter Herr Glaser,

gerne schließe ich mich als „verantwortungsbewusster Bürger“ den Ausführungen des Herrn Dr. Penner (siehe unten) an und wünsche Ihnen viel Kraft und auch Erfolg für Ihre zukünftige Arbeit im Deutschen Bundestag. Insbesondere danke ich Ihnen – gerade auch mit Blick auf Ihr fortgeschrittenes Alter – für Ihre Bereitschaft, die Interessen des deutschen Volkes wahrzunehmen.

Lassen Sie sich von den diskriminierenden Attacken gegen Sie und die AfD nicht einschüchtern und auch nicht beeindrucken, denn das Spielchen ist durchsichtig. Die Abgeordneten müssen lernen, der Wahrheit ins Auge zu schauen, auch wenn es weh tut. Deren Verlogen- und Scheinheiligkeit ist offensichtlich. Die AfD – und damit rd. 6 Millionen Wähler – befinden sich auf dem richtigen Weg, so dass Sie, Herr Glaser, sich unserer tatkräftigen Unterstützung sicher sein können.

Unser Land braucht Menschen wie Sie. Ihre scheinheiligen Kollegen im BT haben doch nur Angst vor Ihnen, weil Sie für die Wahrheit stehen und den Mut haben, diese ungeschminkt einzufordern. Anders kann man deren Verhalten doch nicht erklären. Dass es ein paar übereifrige Mitglieder in Ihrer noch so jungen Partei gibt, ist m.E. verständlich, denn in anderen bereits etablierten Parteien ist es selbst heute nicht anders. Auch wenn sich die SPD bis zum heutigen Tage nicht von Sebastian Edathy trennen wollte oder die Grünen z.B. von Volker Beck, so käme ich nicht drauf, alle Mitglieder dieser Parteien oder gar die des Deutschen Bundestags pauschal als pädophil abzustempeln, denn das wäre nicht angemessen. Und Sie haben völlig Recht, wenn Sie unsere christlichen Werte verteidigen, denn nur ihnen verdanken wir Frieden und Fortschritt in Deutschland und ganz Europa, von denen wir alle mehr als ein halbes Jahrhundert profitierten. Werfen wir dagegen einen Blick auf die islamischen Länder, egal ob in Afrika oder Asien, so muss man Ihnen bzgl. des Islam rein faktisch zustimmen. Was wir dort sehen, ist nur Krieg, Aggression und Gewalt, kurzum Unrecht. Schützen wir uns also davor!

Ich lasse diese Zeilen mal ein paar Multiplikatoren mitlesen, die sich für den Fortbestand unseres Landes interessieren und auch aktiv dafür einsetzen. Herr Glaser: „*Wir schaffen das!*“, aber nur mit Ihrer Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen, Klaus Hildebrandt

Gesendet: Donnerstag, 26. Oktober 2017 um 21:30 Uhr

Ihr Lieben,

leite Euch das Schreiben von Hans Penner an Albrecht Glaser, dem designierten Bundestagsvizepräsidenten, weiter. Es ist so ungemein ermutigend, jemand im Bundestag zu haben, der sich für unser christliches Bekenntnis einsetzt und dieses klar und gezielt von anderen Weltreligionen abgrenzt. Beten wir, dass dieses Beispiel Schule macht.

Herzliche Grüße,

Euer Helmut.

Original-Nachricht:

Herrn Albrecht Glaser (MdB, AfD)

Sehr geehrter Herr Glaser,

haben Sie vielen Dank für Ihren Mut, die Idee des demokratischen Rechtsstaates gegen die totalitäre Ideologie des Islams zu verteidigen. Ich nehme an, daß sich die verantwortungsbewußten Bürger diesem Dank anschließen.

Die meisten unserer Medien unterstützen die Bestrebungen der Frau Dr. Merkel, Deutschland zu islamisieren: „Wer dem Islam die Religionsfreiheit abspricht, disqualifiziert sich“ (DIE ZEIT). Diesen Standpunkt vertreten auch die Kartell-Parteien. Rechtswidrig forciert Frau Dr. Merkel die illegale Einwanderung von Moslems. Derzeit laufen über 800 Strafverfahren gegen terroristische Moslems (hier).

Medien, Kirchen und Kartell-Parteien bemühen sich intensiv, der Bevölkerung eine falsche Vorstellung vom Islam zu oktroyieren. Der Koran ist das Grundsatprogramm des Islam und enthält gesetzwidrige Handlungsanweisungen. Die leitenden Gremien des Islam bekämpfen die Menschenrechte-Charta (hier). Der Koran verbietet die Integration von Moslems. Den Islam kann man nicht nach dem Verhalten von Moslems in der Diapora beurteilen.

Verdrängt wird, daß Adolf Hitler ein Bewunderer des Islams war und mit Moslems in der Judenverfolgung zusammengearbeitet hat. Verdrängt wird, daß der Islam ebenso die Judenvernichtung anstrebt wie einst der NS-Staat. Kritiker des Islams können deshalb niemals Nationalsozialisten sein. Eher weist Frau Merkel eine Nähe zum Nationalsozialismus auf, weil sie den Islam legitimiert und zum Bestandteil Deutschlands erklärt hat.

Eine gezielte Täuschung der Bevölkerung erfolgt auch dadurch, daß permant der Islam als „Religion des Friedens“ (z. B. Bischof Meyns) propagiert wird. Die islamischen Multimorde seien eine Fehlentwicklung und mit dem echten Islam nicht vereinbar. In Wirklichkeit fordert der Koran die Tötung von Nichtmoslems (hier).

Mohammed, verpflichtendes Vorbild für alle Moslems, hatte in Medina ein schauerliches Judenpogrom angerichtet.

Eine weitere Täuschung geschieht durch islamische Intellektuelle, die behaupten, der Islam könne reformiert und den westlichen Wertemaßstäben angepaßt werden.

Kopien schicke ich auch an Kartell-Politiker, die allerdings Angst haben, sich mit den Belangen der Bürger auseinanderzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen, Dipl. Chem. Dr. Hans Penner